

FEB Deutschland e.V. feiert seinen 5-jährigen Geburtstag in der Freien und Hansestadt Hamburg

Im Frühjahr 2000 starteten einige Ehemalige von Bull gemeinsam mit der Bull Geschäftsleitung eine Umfrage: „Wünsche unserer Ehemaligen“. Das Ergebnis war der Wunsch: „Gründung eines Vereins der Ehemaligen“. Hieraus entstand im Herbst 2000 der Verein: „Freunde und Ehemalige von Bull in Deutschland“ >> FEB e.V. Der Zuspruch und die Beteiligung war gross, so das wir jetzt fast 200 Mitglieder haben.

Hier ist unsere Internetadresse: www.feb-d.de

Jetzt feierten wir in Hamburg unseren 5-jährigen Geburtstag. *Hier ist unser Bericht:*

Freitag 14. Oktober 2005

Unser Schiff

Unser Treffpunkt um 15h30 waren die Landungsbrücken in Hamburg St. Pauli. Von hier gab es einen herrlichen Ausblick auf das geschäftige Leben auf der Elbe. Pünktlich legte unser Schiff, die „MS Warsteiner Solar“ an Brücke 10 an.

Als positive Zugabe hatten wir herrliches Sonnenwetter, wie es eigentlich für Hamburg selten ist. Die uns allen bekannte BULL Flagge wehte auf dem Oberdeck im frischen Wind und grüsste die fast 90 Gäste. Flotte Musik von der „Waterkant“ erklang zum Empfang im grossen Salon.

Begrüssung

Mit „Herzlich Willkommen an Bord“ begrüßte der 1.Vorsitzende Egon W. Müller unsere Mitglieder und ihre Gäste.

Besonders erwähnt und begrüßt wurden:

Gérard LOUZIER, den neuen 1.Vorsitzenden des F.E.B. France, der aus Paris angereist war.

Hans-Günter SCHOMANN, unseren langjährigen Kundendienstleiter des TKD Nord.
Arno FIEDLER, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Inhaber des Unternehmens „Nimbus Network“

Grüsse zur Genesung wurden übermittelt an unsere erkrankten Mitglieder
Fred CHEUNG, Berlin und Otto RAAZ, Haan



Hafenrundfahrt

Pünktlich um 16h00 kam das Kommando „Leinen los“ und wir starteten zu einer ausgedehnten Fahrt auf die Elbe und durch den riesigen Hamburger Hafen. Sachkundig kommentierte der Steuermann der „MS Warsteiner Solar“ die fast 2 stündige Rundfahrt durch die Hafenbecken, vorbei an Schiffswerften und Schwimmdocks, den unterschiedlichen Riesen Containerschiffen und den von Computer gesteuerten Ladebrücken. Vorbei an den AIRBUS Werken, die einige von uns am Donnerstag besichtigt hatten. Ein besonderes Interesse galt einigen Kreuzfahrtschiffen, die im Hafen festgemacht hatten.



Grusswort Peter Schaar

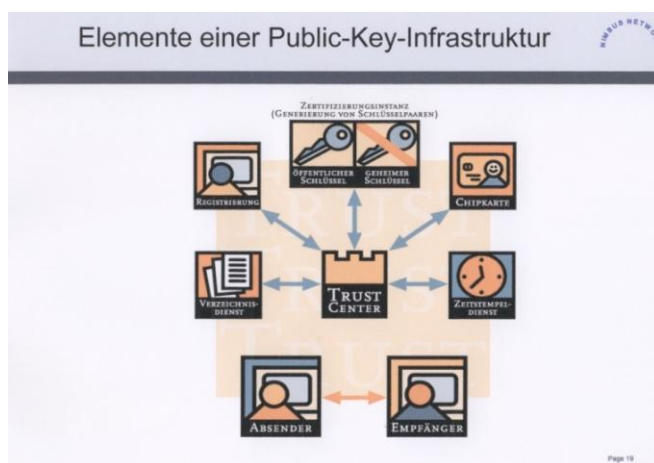
Auch der Bundesbeauftragte für den Datenschutz hatte uns ursprünglich seine Teilnahme in Hamburg zugesagt. Er war jedoch kurzfristig verhindert. Er übersandte uns jedoch ein Grusswort. Es wurde von unserem Beirat Jürgen Klenk vorgelesen.

Mitgliederversammlung

Der 1. Vorsitzende Egon W. Müller eröffnete die Mitgliederversammlung und übermittelte die Grüße von BULL. Er gab einen kurzen Wirtschaftsbericht über die Aktivitäten, die positive Entwicklung des Vereins während der vergangenen 5 Jahre, aber auch einen ersten Ausblick auf das Jahr 2006.

Unser Kassenprüfer Rudolf Kempf verlas den Bericht über die durchgeführte Kassenprüfung für das Jahr 2004. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Eine Neuwahl des Vorstandes wird auf der Jahresmitgliederversammlung 2006 erfolgen.



Fachvortrag

Zu unseren Aufgaben gehört es, dass wir unsere Mitglieder, aber auch Gäste auf unseren Treffen mit einem historischen oder neuen aktuellen Thema aus der Datenverarbeitung informieren. Unser heutiger Vortrag „Virtuelle Identitäten und deren reale Nutzung“ wurde von Arno Fiedler, Dipl.-Wirtsch.-Ing. gestützt auf über eine Beamer Präsentation geführt. In deren Mittelpunkt die neue Chiptechnologie in den Anwendungen der neuen Gesundheits-karte und Reisepass, aber auch der Einsatz der RFID in der Warenwirtschaft standen. Mit einer ausführlichen Diskussion über den Nutzenbietewert endete dieser zeitaktuelle Vortrag.



Captains Dinner

Unser Schiff hatte jetzt vor Blankenese gestoppt. Es war in der Zwischenzeit dunkel geworden. Im hinteren Teil des Salons hatten fleissige Hände für uns ein Büffet aufgebaut.

Das „Captains Dinner“ wurde vom 2. Vorsitzenden Otto Grosz freigegeben. Die Auswahl war riesig und unsere Gäste bedienten sich gern immer wieder. Jetzt hatte der gesellschaftliche Teil unseres „Events“ begonnen. Viele langjährige Freunde aus allen Teilen von Deutschland hatten sich hier an Bord wieder gesehen. Es gab viele Diskussionen über das Leben mit und nach Bull. Gestern – heute – morgen. Einig waren sich Alle, auch im nächsten Jahr wollen wir uns wieder sehen.

Hafenrundfahrt bei Nacht

Ab 20h30 hatten wir uns eine besondere Überraschung einfallen lassen. Jetzt startete bei abgedunkeltem Salon eine Rundfahrt durch die Seehäfen. Es war sehr beeindruckend, denn jetzt konnten wir die vielen Aktivitäten im künstlichen Licht sehen. Im Hamburger Hafen wird an 7 x 24 Stunden gearbeitet.

Wir hatten die „MS Warsteiner Solar“ für 5 Stunden gechartert, somit gingen um 21h00 alle Geburtstagsgäste glücklich und zufrieden an den St.Pauli Landungsbrücken von Bord.

Samstag 15. Oktober 2005

Stadtrundfahrt

Unser Treffpunkt war heute um 10h00 vor dem IBIS Hotel nahe der Alster. Es erwartete uns ein moderner Doppelstock Bus der Hamburger Stadtrundfahrt zu einer 2 stündigen Stadtbesichtigungstour. Umrundet wurde „Die Alster“, das Hamburger Binnenmeer. Erkundet wurden aber auch einige typische Hamburger Stadtteile einschliesslich der „Speicherstadt“ Nun kamen wir zu einem besonderen Höhepunkt. Wir fuhren über die „Köhlbrandbrücke“, die in Seeschiffshöhe einen der beiden Elbarme überquert. Aus dieser Höhe hatten wir bei wunderschönen Wetter einen Überblick auf die Hafenanlagen, die wir gestern von Bord der „MS Warsteiner Solar“ aus anderer Perspektive gesehen hatten. Zurück ging es durch den „Elbtunnel“ über die „Reeperbahn“ in St. Pauli zum „Michel“. Die „St. Michaeliskirche“ ist die Hamburger Traditionskirche und ihr Turm das weithin sichtbaren Wahrzeichen von Hamburg.





Der Hamburger Kulturdamper „Das Schiff“



Dicht an der historischen Deichstrasse im Nikolaifleet ankert „MS Das Schiff“

Es war unser vereinbarter Treffpunkt am Abend um 19h45. Bereits im März hatten wir unsere Eintrittskarten für den Mitspiel-Krimi „Donnerwetter! 30 Jahre!“ bestellen müssen, denn alle Vorstellungen sind seit 30 Jahren immer ausverkauft. Wir alle waren über das Programm der Schiffscrew begeistert. Es gelang den Schauspielern Katja Geist und Heinz Rennhack einige aus unserer Gruppe in den spannenden Ablauf einzubeziehen. Für uns Alle war dieser Besuch ein voller Erfolg.

Sie möchten mehr über unseren Kultur Dampfer wissen: www.theaterschiff.de



Absacker

Zum Brauchtum in Norddeutschland gehört es am Ende eines gut gelungenen Essen bzw. einer Veranstaltung einen „Absacker“ zu nehmen. Unser Ziel war heute die nahe gelegene urige Gaststätte „Ständigen Vertretung“ (des Rheinlandes in Hamburg).

Hier verabschiedeten wir auch unseren Ehrengast „Gérard LOUZIER“ aus Paris.

Der 1. Vorsitzende Egon W. Müller dankte den Herren Otto Gross und Hans-Peter Geuhs für die perfekte Organisation und den guten Ablauf „Unserer Geburtstagsfeier“



Sie möchten mehr über Hamburg wissen. Hier sind einige Adressen:

<http://fhh1.hamburg.de/ansichten/seeing/index.htm>

www.hamburg-guide.de

www.hamburg.de

AIRBUS Werksbesichtigung, Hamburg **Exklusiv für FEB Deutschland e.V. Mitglieder**



Am 10.03.2005 war es nach langem Warten endlich soweit, dass wir uns in Hamburg-Finkenwerder vor dem Tor der AIRBUS Werke treffen konnten.

Unmittelbar vor unserer Geburtstagsfeier am 14. + 15. Oktober 2005 bekamen wir wieder die Gelegenheit mit unseren Gästen am 13. Oktober 2005 die AIRBUS Werke zu besichtigen.

Mit einem Shuttle-Bus unterquerten wir die Start/Landebahn und fuhren zu einem Demo-Center, wo uns die Entwicklung von AIRBUS aus dem früheren „Hamburger Flugzeugbau“ an vielen Modellen erklärt wurde.

Der anschließende Besichtigung führte uns in die Final Assembly Line (FAL), wo z.Zt. Die Typen A 318, A 319 und A 321 gebaut werden. Anschließend begutachteten wir die Montage von Fahrwerk und Flügeln. Die Endmontage, danach beginnen direkt die Probeflüge über der Nordsee.

Auch die präzise geplanten Fertigungsabläufe für die Montage der Schalenteile zu Sektionen, den so genannten Tonnen für den neuen AIRBUS A 380 begeisterten uns. Anfang November landete die erste A 380 auf dem verlängerten Flugfeld direkt an den AIRBUS Werken in Hamburg- Finkenwerder

Leider konnten wieder nicht alle interessierten Mitglieder teilnehmen, da die Teilnehmerzahl mit 20 begrenzt war.

Wir versuchen einen neuen Termin zu erhalten.

Möchten Sie dabei sein. Bitte senden Sie eine e-mail an Otto Gross >> Inqoddo@aol.com

Sie möchten mehr wissen:

<http://www.airbus.com/A380/default1.aspx>

E.W.MÜLLER